

Ressort: Politik

Roth kritisiert Wagenknecht

Berlin, 08.08.2018, 13:17 Uhr

GDN - Die Grünen-Politikerin und Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth wirft der Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht vor, mit ihrer neuen linken Sammlungsbewegung "Aufstehen" sozial Schwache gegeneinander auszuspielen. Zwar teile sie die Analyse von Wagenknecht, wonach Deutschland ein Gerechtigkeitsproblem habe, sagte Roth dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

Es sei ein "himmelschreiender Skandal", dass jedes fünfte Kind in Armut aufwachse, immer mehr Menschen von ihren Renten nicht mehr gut leben könnten und der Pflegenotstand immer größer werde, so Roth. "In einem solchen Land nimmt aber der Geflüchtete nichts den Arbeitslosen weg, wie Sahra Wagenknecht und Bernd Stegemann nun durchklingen lassen", sagte die Bundestagsvizepräsidentin mit Blick auf einen von Wagenknecht und dem Theatermacher Bernd Stegemann verfassten Gastbeitrag für die "Nordwest-Zeitung" zu den Motiven der Bewegung. "In einem solchen Land stiehlt der Obdachlose auch nichts der Rentnerin. Vielmehr nehmen wenige Superreiche und eine Politik, die diesen Zustand akzeptiert oder gar fördert, der Gesellschaft die Möglichkeit, für mehr Solidarität und Zusammenhalt zu sorgen", betonte Roth. Sie warf Wagenknecht vor, mit ihrer Rhetorik die Spaltung der Gesellschaft zu befördern. "Wer Geflüchtete gegen Sozialhilfeempfänger auszuspielen versucht, der handelt im Widerspruch zum emanzipatorischen und internationalistischen Selbstverständnis linker Politik." Wagenknecht relativiere Grundwerte. "Wer glaubt, es gebe auch ein bisschen Willkommenskultur oder ein halbes Grundrecht auf Asyl, der täuscht sich - oder will seine Leserinnen und Leser täuschen", sagte Roth.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110516/roth-kritisiert-wagenknecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com